

Kaltenkirchen, im Oktober 2023

Betriebspraktikum 2025: Information für die Eltern und Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen

Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe an Gymnasien in Schleswig-Holstein ist ein Betriebspraktikum vorgesehen. Am Gymnasium Kaltenkirchen wird es in der 9. Klasse durchgeführt. Im Schuljahr 2024/25 findet das Betriebspraktikum in der Zeit zwischen den Weihnachts- und den Osterferien statt von

Montag, 24. März, bis Freitag, 04. April 2025.

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung, daher besteht für den genannten Zeitraum Versicherungsschutz seitens der Schule. Das Fahrgeld kann die Schule allerdings nicht erstatten; gleiches gilt für Sonderausgaben, wie z.B. spezielle Kleidung. **Im Krankheitsfall müssen sowohl der Betrieb als auch die Schule unverzüglich benachrichtigt werden.** Eine schriftliche Entschuldigung der Eltern ist vorzulegen; beträgt die Fehlzeit mehr als drei Tage, ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich.

Das Betriebspraktikum der 9. Klassen soll - je nach den Möglichkeiten der aufnehmenden Betriebe - die Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen zu neuen Erfahrungen und Kenntnissen führen:

- Realerfahrung der Arbeitswelt und Frühorientierung in verschiedene berufliche Bereiche
- Erweiterung der wirtschaftlichen und betrieblichen Kenntnisse
- Frühorientierung in verschiedene berufliche Bereiche
- Hilfe zur eigenen Lebensplanung

Die Schülerinnen und Schüler werden ggf. während des Praktikums von einer Lehrkraft unserer Schule im Betrieb besucht. Deswegen sind nur Praktikumsbetriebe in den Kreisen Segeberg und Pinneberg sowie in Hamburg nördlich der Elbe zugelassen. In Kaltenkirchen bieten viele Betriebe Praktikumsplätze an. Jeder Praktikumsplatz muss von der Schule genehmigt werden.

Das Praktikum soll u.a. die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern. Deshalb sollen sich Eltern und Verwandte - auch wenn sie es bestimmt gut meinen - sowohl

bei der Suche als auch bei der Bereitstellung des Praktikumsplatzes zurückhalten. Ein Praktikum im Betrieb der Eltern ist nicht möglich.

Das Betriebspraktikum muss Einblicke in Berufsbilder und verschiedene Betriebsabläufe ermöglichen können. Diese Vorgaben sind auch bei kleinen Betrieben verbindlich.

Die tägliche Arbeitszeit während des Praktikums muss zwischen 6 und 8 Stunden liegen, eine Bezahlung der Praktikanten ist nicht vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler sollen über ihre Tätigkeiten im Betrieb Protokoll führen, denn im Anschluss sollen die Berufsbilder, welche die Schülerinnen und Schüler kennenlernen, in einer Präsentation vorgestellt werden. Daher wird das Praktikum im WiPo-Unterricht der 9. Klasse vor- und nachbereitet werden.

Der Meldebogen für das Praktikum muss spätestens am **Freitag, den 24. Januar 2025**, bei der Wipo-Lehrkraft abgegeben werden.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern bei ihrem Praktikum und der vorangehenden Vorbereitung eine Bereicherung ihrer bisherigen Lebenserfahrung.

Mit freundlichem Gruß

Tobias Thiel